



„Kultur macht stark“: Erfolgreiche Projekte seit 2013

Fast jedes dritte Kind in Deutschland lebt in Verhältnissen, die den Zugang zu Bildung erschweren. Das geht aus dem nationalen Bildungsbericht 2022 hervor. Mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2013 außerschulische Projekte der kulturellen

Bildung für diese Kinder und Jugendlichen. Die Projekte werden in lokalen Bündnissen für Bildung durchgeführt. Bis zu 50 Millionen Euro jährlich stellt das BMBF für die Umsetzung der Projekte in „Kultur macht stark“ bereit. Das erfolgreiche Programm läuft von 2023 bis 2027 in der dritten Förderphase.

Die Zielgruppe

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren.



Es haben bereits über **46.000** Projekte für Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland stattgefunden. Rund **1.350.000** Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit den Projekten bereits erreicht.

Programmpartner

Förderer leiten Fördermittel auf Antrag an lokale Bündnisse weiter.



Initiativen sind selbst Teil von Bündnissen und setzen Projekte gemeinsam mit Partnern vor Ort um.

Bildungsgerechtigkeit

„Kultur macht stark“ schafft Angebote für Kinder und Jugendliche, deren Zugang zu Bildung erschwert ist:

Die Projekte richten sich an Kinder und Jugendliche, die in Familien in sozialer, finanzieller oder bildungsbezogener Risikolage aufwachsen. Auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung gehören zur Zielgruppe.

- Rund 90 Prozent der Bündnisse erreichen Kinder und Jugendliche, die sonst nicht an Angeboten der kulturellen Bildung teilnehmen.
- Die Projekte finden überwiegend dort statt, wo überdurchschnittlich viele Kinder erschweren Zugang zu Bildung haben.



Die Bündnisse

Bisher haben sich über **18.000** Bündnisse für Bildung in „Kultur macht stark“-Projekten engagiert.

Die Projekte werden von pädagogischen Fachkräften und Künstlern umgesetzt.



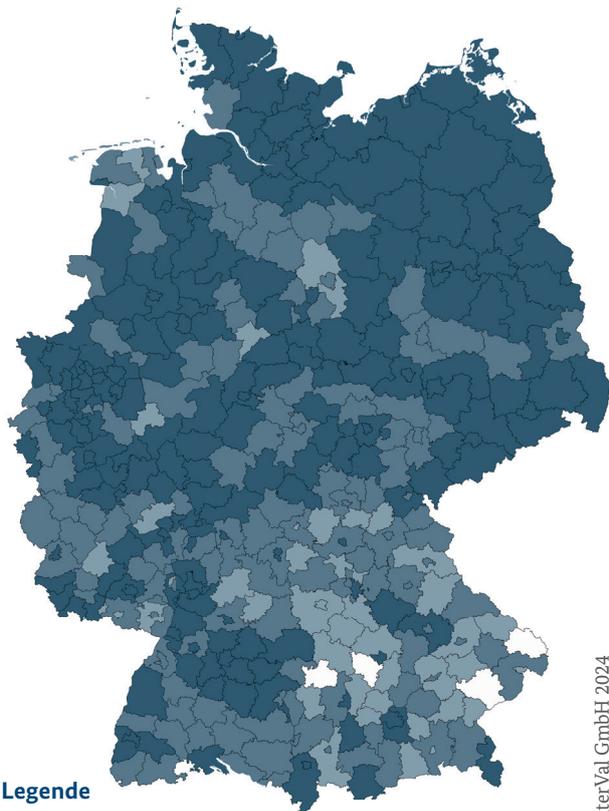
In mindestens 2 von 3 Projekten engagieren sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich.



Bündnispartner sind u. a. Museen, Theater, Bibliotheken, Musikschulen, Zirkusse, Kindergärten oder Schulen.

Außerdem engagieren sich neben Kultureinrichtungen und Akteuren der Kinder- und Jugendbildung vielfältige Partner wie z. B. Feuerwehren, Verkehrsunternehmen oder Handwerksbetriebe.

Bündnisse von „Kultur macht stark“ gibt es in ganz Deutschland



Legende

- über 50 Projekte
- 11 bis 50 Projekte
- 1 bis 10 Projekte
- keine Projekte

Quelle: InterVal GmbH 2024

In 99 Prozent der Kreise und kreisfreien Städte und in allen Bundesländern gab es bereits Projekte des Programms.

Die meisten Projekte finden in städtischen Räumen statt (25.312), darauf folgen Räume mit eher ländlichem Charakter (11.743) und schließlich sehr ländliche Räume (9.081).

Die Vielfalt der Kulturbereiche



- Bewegung und Tanz
- Museum
- Literatur und Lesen
- Musik
- Zirkus
- Theater
- Film
- Angewandte und Bildende Kunst
- Erkunden und Erfahren
- Spielkultur
- Digitale Medien
- Alltagskultur

Weitere Informationen

zu „Kultur macht stark“ und den Bündnissen für Bildung unter buendnisse-fuer-bildung.de sowie auf facebook.com/kulturmachtstark.bmbf

Pressekontakt

Redaktionsbüro „Kultur macht stark.
Bündnisse für Bildung“

Ein Service des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

E-Mail: presse@buendnisse-fuer-bildung.de